

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>8</b>
<b>Einleitung: Systemliberalismus und das Elend der Welt</b> .....	<b>10</b>
Liberalismus versus Neoliberalismuskritik .....	10
Systemliberalismus und Soziale Arbeit .....	11
Wirtschaftliche Freiheit als materielle Basis der Gesellschaft .....	12
Gliederung und Überblick .....	14
<b>1 Zwischen Marxismus und Neoliberalismus – Für einen komplexen Liberalismus</b> .....	<b>18</b>
1.1 Ausgangspunkte .....	18
1.2 Marxismus .....	19
1.3 Neoliberalismus .....	21
1.4 Systemtheorie als komplexer Liberalismus .....	25
1.5 Soziale Arbeit als gesellschaftliches System .....	28
<b>2 Soziale Arbeit und komplexer Liberalismus – ein Interview</b> .....	<b>32</b>
<b>3 Sozialarbeit und Liberalismus – Für Selbstorganisation und Autonomie</b> .....	<b>37</b>
3.1 Ziel und These .....	37
3.2 Ungeliebter Liberalismus .....	37
3.3 Selbstorganisation als Kern von Neoliberalismus und soziologischer Systemtheorie .....	40
3.4 Soziale Arbeit zwischen Freiheit und Abhängigkeit .....	44
3.5 Systemische Sozialarbeit als praktizierter Liberalismus .....	47

<b>4</b>	<b>Kritische Soziale Arbeit 3.0 – Neubestimmung der Verhältnisse zur Politik, zum Recht und zur Ökonomie. . . . .</b>	<b>53</b>
4.1	Ausgangspunkte . . . . .	53
4.2	Verhältnis von Sozialer Arbeit und Politik . . . . .	56
4.3	Verhältnis von Sozialer Arbeit und Recht . . . . .	58
4.4	Verhältnis von Sozialer Arbeit und Wirtschaft . . . . .	60
4.5	Schlussfolgerung . . . . .	61
<b>5</b>	<b>Wirtschaft der Sozialen Arbeit – Neubewertung der Ökonomisierung. . . . .</b>	<b>63</b>
5.1	Ausgangspunkte . . . . .	63
5.2	Ökonomisierung Sozialer Arbeit . . . . .	63
5.3	Kostenwachstum im Sozialstaat . . . . .	65
5.4	Planwirtschaft versus Marktwirtschaft. . . . .	66
5.5	Wirtschaft als System der Knappheitsregulation . . . . .	70
5.6	Wirtschaft und Soziale Arbeit – aktuelle und mögliche Koppelungen . . . . .	72
	<i>Budgetfinanzierung. . . . .</i>	74
	<i>Erfolgsorientierte Fallfinanzierung . . . . .</i>	76
5.7	Fazit . . . . .	77
<b>6</b>	<b>Wirtschaft der Sozialen Arbeit – Streitgespräch mit Markus Eckl. . . . .</b>	<b>78</b>
<b>7</b>	<b>»Offene Gesellschaft« und »System« – Sozialtheoretische Einbettung . . . . .</b>	<b>97</b>
7.1	Ausgangspunkte . . . . .	97
7.2	Offene im Unterschied zur geschlossenen Gesellschaft . . . . .	98
7.3	Zwischenresümee mit Horkheimer/Adorno und von Hayek. . . . .	105

7.4 Systemtheorie und offene Gesellschaft . . . . .	107
»Alte« Systemvorstellung – das ganzheitliche System . . .	107
»Neue« Systemvorstellung – die nicht integrierbare Vielzahl von Systemen . . . . .	109
7.5 Systemtheoretische Fragen an die offene Gesellschaft. .	112
Friedlicher Regierungswechsel im ausdifferenzierten Politiksystem. . . . .	112
Verselbstständigung des funktional ausdifferenzierten Politiksystems. . . . .	113
Politische Schwierigkeit, funktional ausdifferenzierte Systeme zu beeinflussen. . . . .	114
Möglichkeit des kritischen Denkens und Sprechens. . . . .	115
Autonomie und Verantwortung des Einzelnen . . . . .	116
Veraltete Mentalität . . . . .	117
<b>Veröffentlichungsnachweise . . . . .</b>	<b>118</b>
<b>Literatur . . . . .</b>	<b>120</b>
<b>Über den Autor . . . . .</b>	<b>128</b>